

Ich bin eine Fluchtursache

Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten

Deutsche Waffenlieferungen ins Pulverfass Naher und Mittlerer Osten

Mit Genehmigung der Bundesregierungen lieferten bzw. liefern deutsche Rüstungsfirmen in massivem Umfang Kriegswaffen an nahezu alle Länder der Welt - allen voran an die Türkei, Israel, Irak, Saudi-Arabien und Algerien. Der IS schießt mit Waffen aus 25 Lieferländern, auch aus Deutschland oder Lizenzländern. Der Einsatz deutscher Kriegswaffen stabilisiert menschenrechtsverletzende Regime, trägt zur Konflikteskalation bei - und er zwingt unzählige Menschen zur Flucht.

Deutschlands bekanntester Rüstungsgegner Jürgen Grässlin zeigt an konkreten Beispielen die dramatischen Folgen dieser Waffenlieferungen unterstützt durch willfährige Vertreter der Rüstungsexport-Kontrollbehörden auf. (www.juergengraesslin.com)

Jürgen Grässlin setzt sich für internationale Friedensverhandlungen, Abrüstung und ein Waffenembargo im Nahen und Mittleren Osten ein.

Er wird am **Donnerstag, den 20.10.2016 um 19:00 Uhr in Dreifaltigkeitsgemeinde,**
Adenauerring 3, Worms zu dem Thema sprechen und mit Ihnen diskutieren.

Alle sind herzlich eingeladen. -Eintritt ist frei-

Eine Initiative des Helfer- und Unterstützerkreises Asyl Worms.

Organisiert von: Wormser für den Frieden

Unterstützer: Weltladen Worms, Pax Christi-Basisgruppe Worms, Die Linke, Bündnis/90 die Grünen, Humanistischer Verband RLP e. V

Deutsche Friedensgesellschaft-DFG-VK Mainz und private Spender.